

5. Das Zeitalter der Revolution. Frankreich gegen Europa.

Seit 1748 Die revolutionären Ideen in der französischen Literatur: Montesquieu, *Esprit des lois*, 1748. J. J. Rousseau, *Contrat social*; 1761. Voltaires Schriften († 1778). Die Encyclopädisten.

1774—1793 Ludwig XVI. le désiré, Enkel Ludwigs XV. Turgot. Necker. Des Königs Gemahlin Marie Antoinette, die Tochter von Maria Theresia.

1789—1791 **Constituierende Nationalversammlung.** Mirabeau. Frankreich eine constitutionelle Monarchie. Der seiner Rechte beraubte Adel, die Brüder des Königs an der Spitze, emigriert und agitirt im Auslande gegen die Revolution.

1791 Oesterreichs und Preussens Convention zu Pillnitz gegen Frankreich.

1791—1792 **Legislative Versammlung.** Wachsender Einfluss des über das ganze Land verzweigten Jacobinerclubs.

1792 Frankreichs Kriegserklärung gegen Oesterreich. Oesterreicher und Preussen rücken in die Champagne ein und kehren nach der Canonade bei Valmy wieder um. Dumouriez erobert die österreichischen Niederlande. Die Franzosen unter Custine nehmen Mainz.

1792—1795 **Nationalconvent**, erklärt die Republik (21. Sept. 1792). Robespierre, Danton, Marat. Ihre Gegner die Girondisten.

1793 Ludwig XVI. enthauptet (21. Jan.). Schreckensherrschaft. Lossagung vom Christenthum, Verachtung von Wissenschaft und Kunst. Die Guillotine arbeitet.

1793—1797 **Krieg der ersten Coalition gegen Frankreich:** England (W. Pitt), Holland, Oesterreich, Preussen, Sardinien, Spanien u. a. Royalistischer Aufstand in der Vendée. Lyon und andere Städte gegen den Convent und die Jacobiner in Waffen. Den Widerstand gegen diese inneren und äusseren Feinde leitet im Wohlfahrtsausschusse Carnot. Allgemeines Aufgebot. Blutige Züchtigung von Lyon.